

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

25. Jahrgang – Nr. 6

12. Juni 2026

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr
geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,**

zum Schulfest der Pestalozzi-Grundschule am 20. Mai konnten gleich zwei erfreuliche Anlässe begangen werden: Zunächst wurde die Grundschule als Naturparkschule ausgezeichnet und dann der Anbau am Haus II übergeben. Leider kam es infolge einer Havarie zu Verzögerungen, aber zum kommenden Schuljahr werden die neuen Räume für Schule und Hort zur Verfügung stehen. Lehrerkollegium und viele Helfer hatten mit viel Herzblut ein sehr schönes Programm vorbereitet. Der Zuspruch war enorm. Zahlreiche Einwohner nutzten die Gelegenheit mal wieder in ihre ehemalige Schule zu gehen und sich von den Veränderungen und den vielen Angeboten zu überzeugen. Auch wenn das Wetter nicht ganz optimal war, das Schulfest war ein voller Erfolg. Vielleicht gibt's eine Wiederholung.

Überhaupt nicht erfreulich, sondern immer wieder Anlass für sehr großen Ärger bietet der Breitbandausbau in Großschönau. Bauherr ist die GlasfaserPlus, eine Kooperation der Deutschen Telekom und eines australischen Fondsverwalters mit Sitz in Köln. Allerdings nimmt die GlasfaserPlus ihre Verantwortung als Bauherr bisher nicht wahr, kontrolliert nicht ihren ungarischen Subunternehmer. Weder Absprachen noch Termine werden eingehalten. Zwangsläufig versuchen wir das Vorgehen der Baufirma zu koordinieren. Aber zwischen Baufirma und Gemeinde gibt es keine vertragliche Beziehung. Verantwortlich ist die GlasfaserPlus, die interessiert sich bislang nicht für ihre Baustellen. Ein solches Geschäftsgebaren ist völlig inakzeptabel und mir in knapp 25 Jahren im Amt noch nicht vorgekommen. Nach zahlreichen Anläufen hat die GlasfaserPlus endlich reagiert und Besserung gelobt. Der Geschäftsführer hat uns mitgeteilt: „Die zuständige Fachabteilung wurde angewiesen, das Thema mit höchster Priorität zu behandeln... Unsere Qualitätskontrollen und Vor-Ort-Prüfungen werden verstärkt und mit besonderem Fokus auf Großschönau durchgeführt, um sicherzustellen, dass die vereinbarten Standards konsequent eingehalten werden.“ Nun erwarten wir, dass den freundlichen Worten konkrete Taten folgen, dass die Situation spürbar verbessert wird und die Straßen und Wege ordnungsgemäß wiederhergestellt werden. Der Glasfaserausbau soll zu einer Verbesserung der Lebensqualität und Arbeitswelt führen und nicht die in den letzten Jahren mühevoll hergestellten Straßen, Wege und Plätze zerstören.

Beinahe täglich erreichen uns Meldungen über Insolvenzen, Firmenpleiten, -schließungen oder Verlagerungen von Unternehmen ins Ausland. Oft gehen diese Meldungen in der täglichen Informationsflut unter. Anders wird es, wenn es ein Unternehmen vor Ort trifft. Bereits seit längerer Zeit verfolgen wir mit großer Sorge die Entwicklungen um die DAMINO GmbH. Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung im vergangenen Jahr und die Schließung der Veredlung zum Jahreswechsel waren ungute Vorboten. Mittlerweile wurde allen Beschäftigten gekündigt. Erinnerungen an Anfang der 90er Jahre wurden wach. Wieder viele Einzelschicksale, teilweise haben Menschen jahrzehntelang



Sommersonnenwende der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf zum diesjährigen 150-jährigen Jubiläum, Foto: Jana Richter

dem Unternehmen die Treue gehalten, sind kurz vor dem Rentenalter oder es sind sogar mehrere Familienmitglieder betroffen. Trotz des Scheiterns der Übernahme durch einen usbekischen Investor gibt es ein Fünkchen Hoffnung. In einem persönlichen Gespräch hat uns der Investor sein Interesse am Standort Großschönau versichert, dass er diesen übernehmen möchte. Allerdings nicht in dem bisherigen Umfang. Die Aufgabe der Veredlung wird Auswirkungen auf den gesamten Ort haben, denn dadurch wird das Abwasseraufkommen erheblich, um ca. ein Viertel sinken. Die im vergangenen Jahr erstellte Gebührenkalkulation ist damit Makulatur. Wenn wir nicht gegensteuern, müssten die bis 2029 auflaufenden Fehlbeträge in die Kalkulation ab 2030 einfließen und würden zu einer noch drastischeren Gebührenerhöhung führen. Das wäre unverantwortlich. Zunächst werden wir die weitere Entwicklung abwarten und hoffen, dass die DAMINO mit möglichst vielen Beschäftigten weiter existiert und die 360-jährige Großschönauer Tradition der Damast- und Jaquardweberei erfolgreich weiterführen wird.

Ein stolzes Jubiläum wird in Waltersdorf gefeiert: Die Freiwillige Feuerwehr begeht ihr 150-jähriges Bestehen. 150 Jahre im Dienst für das Gemeinwohl, für die Bevölkerung. Dieses ehrenamtliche Engagement über viele Generationen kann nicht genug gewürdigt werden. Die Kameraden laden zu einem Festwochenende einschließlich Sommersonnenwendfeier ein. Lassen Sie sich einladen, mit einem Besuch des Festes können Sie IHRE Verbundenheit mit der Ortswehr Waltersdorf zeigen.

Dann erwartet uns eine ungewöhnliche Ausstellungseröffnung, hoch oben auf der Lausche. Das Landschaftsschutzgebiet Lausitzer Gebirge (CHKO Lužické hory) begeht in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Die tschechischen Kollegen hatten die Idee aus diesem Anlass eine Fotoausstellung zu initiieren und diese im Lauscheturm zu präsentieren. Den Vorschlag fanden wir interessant. Nun wird die Ausstellung am 21. Juni um 17 Uhr auf der Lausche eröffnet. Sie sind herzlich eingeladen.

Frank Peuker

**Ihr Frank Peuker,
Bürgermeister**

Veranstaltungshinweise:

**20. Juni 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf
– Festumzug**

21. Juni Sommersonnenwende

28. Juni Antonia Hausmann Quartett

Parkplatz Windgasse
Erholungsort Waltersdorf
Webschule Großschönau



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 5. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 27.05.2026 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 54 in 02779 Großschönau

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion: GR'in Gebhardt, GR Rokitta, GR Seibt
 SPD-Fraktion: GR'in Schienbein, GR Sell, GR Prof. Dr. Uhr
 AfD: GR St. Wächter, GR Zimmermann

Einreicher Bürgermeister: 11/05/2026

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung September 2026 eine Bilanz des bisherigen Prozesses "Großschönau 2030" vorzulegen.
2. Der Gemeinderat stimmt der Notwendigkeit zu, darauf aufbauend eine Ansiedlungskonzeption für Großschönau zu entwickeln. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Einrichtung einer Projektgruppe „Ansiedlung Großschönau“ zu initiieren, um für die Gemeinde eine Ansiedlungskonzeption für die folgenden Jahre zu erarbeiten. Der Projektgruppe sollen Mitglieder des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung, Vertreter von Vereinen und Firmen sowie interessierte Bürger angehören.

Abstimmungsergebnis: 7 + 1 Ja-Stimmen /
 1 Stimmenthaltung (GR St. Wächter)

Einreicher Bürgermeister: 12/05/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Ausreichung von Mitteln zur Vereinsförderung im Haushaltsjahr 2026 wie folgt:

Bereich Kultur- und Heimatvereine

Förderverein der FFW Waltersdorf e.V.	400,00 €
Grußsinner Faschingsclub e.V.	400,00 €
Rassekaninchenzüchterverein S 198 Großschönau e.V.	215,00 €
Spilmannszug der FFW Großschönau e.V.	400,00 €
	Σ 1.415,00 €

Bereich Sportvereine

ASVL Waltersdorf e.V.	400,00 €
Dartclub Waltersdorf e.V.	400,00 €
Priv. Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V.	400,00 €
TSV Großschönau e.V.	3.500,00 €
	Σ 4.700,00 €

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 13/05/2026

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt der Anpassung des Haushaltes der Gemeinde Großschönau für das Haushaltsjahr 2026 im Rahmen der in der Tabelle aufgeführten Änderungen mit diesem üpl/apl-Beschluss zu.
2. Um eine vollständige Umsetzung der Maßnahme zu gewährleisten, sind im Doppelhaushalt 2027/2028 213.000 € für Investitionsauszahlungen und 200.500 € für Investitionseinzahlungen einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 14/05/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau nimmt den vorliegenden kommunalen Wärmeplan (Anlage 1) zur Kenntnis und beschließt dessen öffentliche Bekanntmachung / Veröffentlichung.

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** vor der Sommerpause **ist für Montag, dem 22.06.2026, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung** vorgemerkt.

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, dem 30.06.2026, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr** bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. +49 35841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte

Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 16.06.2026, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer +49 35841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle

Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 16.06.2026, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer +49 170 6320090 zu erreichen.

Information der Allgemeinen Verwaltung

Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 19. Juni 2026, von 14:30 bis 19:30 Uhr** in der **Aula der Webschule**, Waltersdorfer Str. 48 in 02779 Großschönau statt.

Anett Halang

SGl'in Allgemeine Verwaltung

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Großschönau schreibt die Stelle **eines/r Hausmeisters/in** im Bauhof der Gemeinde Großschönau aus.

Erforderlich ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf, vorrangig im Bereich der Gebäudetechnik. Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis sowie ein eigener Pkw sind weitere Voraussetzungen.

Ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigenorganisation, Verantwortungsbewusstsein, Höflichkeit, Umsichtigkeit, Belastbarkeit sind zur Erfüllung der Aufgaben im Bauhof unerlässlich. Die Bereitschaft zur Weiterbildung im Bereich Gebäudetechnik wird erwartet.

Der Arbeitsort bezieht sich auf das gesamte Gemeindegebiet. Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit, flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Jahresarbeitszeitregelung gehören ebenfalls dazu.

Die Fahrerlaubnis Klasse C1 ist Voraussetzung. Die Fahrerlaubnis Klasse CE sowie eine Mitgliedschaft und Mitwirkung in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großschönau sind wünschenswert.

Der Einsatz erfolgt vorrangig als Hausmeister in mehreren gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen. Aber auch Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen, kleinere Bauarbeiten, Grünflächenpflege und Winterdienst gehören zu den Arbeitsaufgaben.

Weiterhin sollten Sie körperlich belastbar, teamfähig und flexibel einsetzbar sein.

Wir bieten u. a. einen abwechslungsreichen und vielseitigen Arbeitsplatz, tarifgerechte Entlohnung, Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst, Vermögenswirksame Leistungen und Leistungsentgelt.

Die Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 35 Wochenstunden (Jahresarbeitszeitregelung) und wird nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet.

Die Stelle ist unbefristet und soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden.

Aussagefähige Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 15.07.2026 schriftlich an die Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau.

Des Weiteren bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung unter: info@grossschoenau.de an. Es ist jedoch darauf zu achten, dass Anhänge nur im PDF-Format angenommen werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Halang, Sachgebietsleiterin Allgemeine Verwaltung / Personal, Tel. +49 35841 31016 oder Herrn Hälschke, Vorarbeiter im Bauhof, unter Tel. +49 35841 679240.

Bitte beachten Sie, dass Fahrt- oder Sachkosten im Zusammenhang mit der Bewerbung nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSGD) vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198, 199), das zuletzt durch Artikel 8 Absatz 6 des Gesetzes vom 6. Juli 2023 (SächsGVBl. S. 467) geändert worden ist, verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist.

Frank Peuker
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Betriebskosten nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Großschönau für das Jahr 2025

1. Kindertageseinrichtungen
- 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.298,17	551,44	293,29
erforderliche Sachkosten	665,43	280,20	144,59

erforderliche Personal- und Sachkosten	1.963,60	831,64	437,88
--	----------	--------	--------

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	286,18	286,18		190,79
Elternbeitrag (ungekürzt)	240,00	120,00	120,00	75,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.437,42	425,46	425,46	172,09

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr (letztes Kindergartenjahr)

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.339,43
Zinsen	0,00
Miete	10,46
Gesamt	1.349,89

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	14,67	6,23	3,31

2. Kindertagespflege

Entfällt, da in der Gemeinde Großschönau nicht vorhanden

Großschönau, den 28.05.2026



Frank Peuker
Bürgermeister

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag:

09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag:

09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag:

10:00 – 12:00 Uhr

Mo. / Mi.

geschlossen

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

Einfach
**BESSER
WOHNEN!**

WWG
Wohnbau und Wärmeversorgung
Großschönau GmbH
www.w-w-g.net

Ankommen BESSER WOHNEN! Wohlfühlen BESSER WOHNEN! Bleiben

Ob allein, zu zweit oder mit Familie – bei uns finden Sie Raum für das, was Ihnen wichtig ist. Ein Ort, an dem man sich zu Hause fühlt; ruhig, gepflegt und mit allem, was das Leben angenehm macht. Grün vor der Tür, kurze Wege und eine Nachbarschaft, in der man sich kennt – so lässt es sich gut leben.

**Lust auf Veränderung? Dann lernen Sie uns kennen.
Wir freuen uns auf Sie!**



Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050
Weitere Informationen zu unseren Wohnungsangeboten finden Sie unter
www.w-w-g.net oder www.immowelt.de



Wohnbau u. Wärmeversorgung
Großschönau GmbH
Prof.-Krumbholz-Str. 10
02779 Großschönau



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

das Jubiläum unserer Freiwilligen Feuerwehr rückt immer näher. Die Vorbereitungen sind weitestgehend abgeschlossen. Ich denke, wir werden am Wochenende 20. / 21. Juni gut zusammen feiern. Ich hoffe auch, Sie machen regen Gebrauch, unser Fest zu besuchen. Ich bitte Sie auch, zahlreich dem Umzug als Gast beizuwohnen. Schönes Wetter ist bestellt, so dass wir das Jubiläum und die Sommersonnenwende hoffentlich entspannt feiern können. Eine kurzfristige Änderung für das Festwochenende gibt es auch noch: Am Sonntag, den 21. Juni, findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst im Festzelt statt. Im Anschluss ist der Grillstand geöffnet und es wird auch Getränke, bis hin zum Kaffee, geben.

Die nächste Veranstaltung in Waltersdorf ist dann das Sommerfest der Privilegierten Schützengesellschaft Waltersdorf am 5. Juli 2026.

Baumaßnahmen gibt es in Waltersdorf gegenwärtig keine.

Der Termin für die **nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates** ist am **17. Juni 2026** um 19:30 Uhr im Vereinsraum des Naturparkhauses.

Der Termin für den **nächsten Vereinsstammtisch** ist der **1. Juli 2026**. Er findet aber weiterhin im Vereinsraum des Kretschamvereines statt. Auf Grund meiner schauspielerischen Tätigkeit beim Theaterverein „De Nubbern“ mussten wir den Vereinsstammtisch auf den ersten Mittwoch im Monat verlegen.

Da die Urlaubszeit nicht mehr weit ist, wünsche ich den Lesern des Nachrichtenblattes schon jetzt einen schönen Sommerurlaub.

Frank Feurich,
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr
im Niederkretscham Waltersdorf
- Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,

Hainewalde ist gewandert und über 200 Personen haben mitgemacht – ich finde, ein tolles Ergebnis. Die Organisatoren haben tolle Wanderrouen rund um Hainewalde erstellt und markiert und Gott sei Dank hat der Wettergott auch mitgespielt. Für Speis und Trank war ebenfalls gesorgt und so kann man abschließend wieder von einer gelungenen Veranstaltung sprechen. Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben.

Nicht so sportlich aber ebenso schön war das Backofenfest, bei welchem der Holzofen der Kirchgemeinde auf Hochtouren gebracht wurde. Ob Brot, Kuchen, Pizza oder Brötchen – jeder konnte seine eigenen Kreationen mitbringen und fertig gebacken mit nach Hause nehmen. Und wer keine Lust auf Teig anrühren hatte – gab es auch Brote und Kuchen zum Verkauf. Vorher konnten die Brotsorten verkostet werden, was mit den verschiedensten angebotenen Aufstrichen sehr lecker war. Auch hier wurde viel Herz-

blut und Mühe investiert, um einen schönen Tag für Hainewalde auf die Beine zu stellen. Vielen lieben Dank ebenso hierfür.

Ja, und wenn Sie heute das Nachrichtenblatt in den Händen halten, wird auch die Kräuterwanderung bereits vergangen sein - ich bin mir sicher, dass auch diese Veranstaltung von den Organisatoren zu etwas Besonderem gemacht wird.

Bisher gab es bei allen Veranstaltungen im Rahmen unseres Festjahres immer viel positives Feedback und es kam der Tenor „Das war Klasse, das können wir doch jedes Jahr machen“. Es ist schön, dass die Veranstaltungen gut bei Ihnen ankommen, aber man darf natürlich auch nicht vergessen, dass bei jeder einzelnen Sache ganz viel Vorbereitung und Engagement dazugehören. Hierzu noch zwei kleine Aufrufe:

Für unser Festwochenende im September werden noch Kuchenbäcker gesucht. Wer hier gern mithelfen und einen Kuchen backen möchte, den bitte ich, sich bis zum 1. August bei Frau Sabine Zinke unter Tel. 37572 zu melden.

Ein weiterer Aufruf betrifft die Gärtner unter Ihnen: Wir wollen zum Festwochenende unser Dorf im wahrsten Sinne des Wortes erblühen lassen. Herr Spazier hat dazu 200 Sonnenblumenpflanzen vorgezogen und diese sollen sichtbar in den Gärten unseres Ortes gepflanzt werden. Die Pflanzen können kostenlos bei Fami-

lie Weise am Damm 4 abgeholt werden. Ich würde mich freuen, wenn alle Pflanzen ihre Bestimmung finden und wir im September viele leuchtende Sonnenblumen bewundern können.

Die Trockenheit der letzten Wochen hat unseren neu gepflanzten Bäumen auf dem Breiteberg arg zugesetzt. Unser Bauhof hat einen Multicar umgerüstet und die Bäume bereits mehrfach gegossen. Mittlerweile hat es auch mal wieder geregnet, was aber wieder zu einem ganz anderen Problem geführt hat: der Schlamm von den Feldern wurde auf die Straße gespült, was besonders auf der Bergstraße zu sehen war. Ich hoffe, dass die Bewirtschaftung der Felder nach der Ernte umgestellt wird – zumindest wurde mir das auf Nachfrage zugesichert.

Grundsätzlich passt hier wieder der Spruch: Zu vill und zu wing is een Ding.

Ein ganz anderes Thema, was uns bewegt, sind die Brücken. Und davon haben wir auch in Hainewalde so einige. Zum Beispiel die Brücke am Kux – hier werden aktuell die Bretter erneuert und ich hoffe, wenn Sie das jetzt lesen, ist die Freigabe zur Nutzung bereits erfolgt. Bei der Brücke am Siedemühlteich wird in der nächsten Zeit die Erneuerung der Stützmauern durch die Firma OSTEg erfolgen. Auch die Siedemühlbrücke am Talweg ist baufällig und die Ausschreibung für die notwendige Erneuerung erfolgt.

Bauarbeiten finden auch bei der Turnhalle statt, hierzu hatte ich bereits berichtet. Der Vorplatz wird erneuert und die Arbeiten sind voll im Gange. Dabei wurde festgestellt, dass die Decke des Kohlenbunkers marode ist und abgerissen werden muss. Eine weitere Baustelle ist auf dem Querweg – hier wird die Kabeltrasse für die Straßenbeleuchtung gelegt.

Abschließend möchte ich noch zwei Empfehlungen für die nächsten Wochenendgestaltungen geben:

Vom 12. bis 14. Juni findet wieder das Schlossfest statt. Alljährlich begeistert es viele Besucher und es wird auch in diesem Jahr vieles für Groß und Klein geboten.

Danach folgt vom 19. bis 20. Juni das Feuerwehrfest - dieses Jahr aufgrund der Bauarbeiten bei der Turnhalle wieder am Feuerwehrdepot.

Seien Sie dabei und feiern Sie mit!

Bis dahin grüßt Sie

Ihr **Karsten Koroschetz**
Bürgermeister

Information der historischen Gruppe

Mittlerweile sind alle Texte für die Tafeln, welche auf Wunsch der Grundstückseigentümer an den betreffenden Objekten angebracht werden sollen, erstellt worden. Die Texte werden nun verarbeitet und für jedes Haus / Objekt eine Entwurfsvorlage erstellt. Sobald die Entwürfe fertig sind, werden wir uns mit den Eigentümern in Verbindung setzen und diese anschließend in den Druck geben. Für die Finanzierung ist eine Förderung vorgesehen. Der Eigenanteil wird durch Spenden finanziert. Wer gern etwas spenden möchte, kann dies tun auf das Konto der Gemeinde Hainewalde

IBAN: DE08 8505 0100 3000 0137 32

BIC: WELADED1GRL

Verwendungszweck: „Spende Ortsjubiläum – historische Schilder“



Birgit Jäckel

Wandertag "Hainewalde wanderte mit Freunden und Gästen"

Am 16. Mai war es endlich soweit, unser lange geplanter Wandertag in und um Hainewalde fand statt. Bei bestem Wandervetter gingen 201 Wanderer, davon 16 die 23 km, 71 die 15 km und 124 die 6 km.

Der Spaß stand an der ersten Stelle und das Orgteam bedankt sich bei allen Wanderfreunden, Helfern und bei den Sponsoren:

Physiotherapie Ute Schmidt

Autohaus "Havlat"

Firma Elektro-Heidig und Katja und Jens Köckritz.

Danke auch den fleißigen Kuchenbäckern.

Liebevoll vorbereitete Verpflegungsstände versorgten die Wanderer mit den nötigen Speisen und Getränken.

Wir hoffen, Anregungen für weitere Touren gegeben zu haben.

Jens und Heike, Hagen und Karin,
Paul und Marie, Corina, Kathrin, Michael und Ines

Hainewalde tanzt!

Ein reges und begeistertes Treiben herrscht donnerstags in der Turn- und Festhalle in Hainewalde.



Mit bester Laune (und ohne Tanzpartner) treffen wir uns in der ehrwürdigen und gepflegten Turnhalle am Kretschberg. Das Bauhofteam hat ein besonderes Augenmerk auf diese beinahe 100 Jahre alte Veranstaltungsstätte. Herzlichen Dank für das Engagement. Wir fühlen uns sehr willkommen und tanzen weiter gemeinsame Tänze mit Musik aus aller Welt.

Darf ich bitten? Unser Sommertanz beginnt am **6. August, 09:30 Uhr**, in der Turn- und Festhalle.

Ohne vorherige Anmeldung können sie jeden Donnerstag im August unseren "Erlebnistanz" kennenlernen. (Bitte stets Wechselchuhe mitbringen.)

Wir sind auch beim Festumzug "700 Jahre Hainewalde" am 6. September 2026 dabei.

Tanzleiterin
Kerstin Ehrentraut



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 18.05.2026

12/05/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Vergabe der Bauleistungen „Renovierung Speiseraum Kita „Mandspatzen Hainewalde – Maler- und Schallschutzarbeiten“ an die Firma Jens Heidrich – Malermeister aus Hainewalde zum Angebotspreis von 7.638,32 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates	
Hainewalde zzgl. Bürgermeister:	12 + 1
Anwesend:	11 + 1
Ja-Stimmen:	11 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

13/05/2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde nimmt den vorliegenden kommunalen Wärmeplan (Anlage 1) zur Kenntnis und beschließt dessen öffentliche Bekanntmachung / Veröffentlichung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates

Hainewalde zzgl. Bürgermeister: 12 + 1

Anwesend: 11 + 1

Ja-Stimmen: 11 + 1

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Befangenheit: keine

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 15.06.2026, 19:00 Uhr** vorgemerkt. Die Tagesordnung sowie den Tagungsort entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

**Bekanntmachung der Betriebskosten
nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde Hainewalde für das Jahr 2025**

1. Kindertageseinrichtungen**1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.349,40	574,07	303,62
erforderliche Sachkosten	521,39	221,81	117,31
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.870,79	795,88	420,93

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	286,18	286,18		190,79
Elternbeitrag (ungekürzt)	220,00	110,00	110,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.364,61	399,70	399,70	170,14

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr (letztes Kindergartenjahr)

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete**1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	338,49
Zinsen	0,00
Miete	0,00
Gesamt	338,49

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	11,14	4,74	2,51

2. Kindertagespflege

Entfällt, da in der Gemeinde Hainewalde nicht vorhanden

Hainewalde, den 28.05.2026



Karsten Koroschetz
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil**Abfallentsorgung****Juni / Juli**

Gelbe Tonne: Mittwoch, 17.06.2026
 Bioabfall: Dienstag, 23.06.2026
 Dienstag, 07.07.2026
 Restmüll: Dienstag, 16.06.2026
 Dienstag, 30.06.2026
 Blaue Tonne: Mittwoch, 17.06.2026
 Schadstoffmobil: Mittwoch, 05.08.2026
 11:30 – 12:15 Uhr Kretschamberg
 Änderungen vorbehalten

Impressum:

**Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft
für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde**

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschonau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau / Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Karsten Koroschetz

Redaktioneller Teil /

Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



Gerhard Winfried Hahmann

aus Großschönau

Walter Hartmut Mehnert

aus Großschönau

Wilfried Russ

aus Großschönau

Johannes Christian Slavik

aus Großschönau

Michael Alfred Paul

aus Großschönau

Peter Seibt

aus Hainewalde

Steffen Günther Herrmann

aus Großschönau

Heidemarie Erika Kahlert, geb. Rothmann

aus Großschönau

Hans-Jürgen Bryla

aus Großschönau

Werner Oskar Hampel

aus Großschönau

Edith Marianne Joppich, geb. Münzberg

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren zur Hochzeit und wünschen den Ehepaaren alles Gute



Linda Ehmke und Marius Khong

aus Hainewalde am 20.05.2026

Eva Richterová und Tobias Schwarz

aus Seifhennersdorf am 30.05.2026

Wir gratulieren den Ehepaaren



Angela und Dr. Eckart Buhl

aus Großschönau am 10.07.2026

Karin und Lothar Griebach

aus Großschönau am 10.07.2026

zum Fest der goldenen Hochzeit

Anita und Roland Jäkel

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

am 18.06.2026

zum Fest der diamantenen Hochzeit

**sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Christa Schulze	20.06.1956
	Herrn Erhard Ohlberg	25.06.1956
	Frau Bärbel Fiedler	28.06.1956
	Herrn Joachim Renger	03.07.1956
	Herrn Reinhart Apelt	10.07.1956
75. Geburtstag	Frau Regina Hoyer	01.07.1951
	Frau Ute Wunderlich	03.07.1951
	Frau Renate Kasten	11.07.1951
80. Geburtstag	Frau Beate Krusche	02.07.1946
	Herrn Wolfgang Kneißner	11.07.1946
85. Geburtstag	Frau Edda Muhr	16.06.1941
	Herrn Reiner Bahr	19.06.1941
	Herrn Johannes Heinrich	01.07.1941
	Frau Christine Masur	03.07.1941
	Frau Erika Liebe	05.07.1941
	Herrn Siegfried Brendler	08.07.1941

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

75. Geburtstag	Frau Dagmar Wehnert	10.07.1951
85. Geburtstag	Frau Gertraud Schiller	22.06.1941
90. Geburtstag	Frau Doris Häber	11.07.1936

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herrn Gunter Hoser	18.06.1956
	Herrn Uwe Kluttig	19.06.1956
75. Geburtstag	Herrn Klaus Rähler	27.06.1951
	Herrn Manfred Stecker	04.07.1951
85. Geburtstag	Herrn Dieter Meier	14.06.1941
	Frau Erika Weber	25.06.1941
	Herrn Bernd Weber	30.06.1941

Ärztebereitschaft



für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: **116 117**

Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr

Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr

Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau

Telefon: 0175 9809462

www.stempel-selbst-gestalten.de

Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte Juni bis Mitte Juli 2026

Montag, 15.06.

09:30 **Geführte Wanderung mit Alpakas zur Sängerrhöhe – Auf den Spuren von Agnes Kraus** Alpakahof Staritz, Herrenwalde 26 Erholungsort Waltersdorf
Weitere Infos unter +49 151 68451200

Mittwoch, 17.06.

10:00 **Einladung zu interessanten Entdeckungen in Hainewalde** (Führung) Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde
11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule Großschönau
18:00

Donnerstag, 18.06.

10:00 **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser im Erholungsort Waltersdorf** Treff: Naturparkhaus Erholungsort Waltersdorf

Freitag, 19.06.

18:00 **Depotfest Hainewalde** Feuerwehr-Depot Hainewalde
Bierprobe, Musik und Tanz mit DJ Rolf

Samstag, 20.06.

ab 13:00 **150-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf** Auf den Etagenwiesen oberhalb des Parkplatzes Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf
13:00 Festumzug ab Windgasse
15:00 Festsitzung
20:00 Live Style Band (Görlitz)
ab 14:00 **Depotfest Hainewalde** Feuerwehr-Depot Hainewalde
14:00 Kaffee, Kuchen und Hüpfburg
15:00 Oberländer Blasmusik und Öffnung des Traditionskabinetts
18:00 Musik und Tanz mit DJ Rolf

Sonntag, 21.06.

10:00 **Festgottesdienst zum Jubiläum 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf** Ev.-Luth. Kirche Erholungsort Waltersdorf
ab 17:00 **Sonnenwendfeuer** Auf den Etagenwiesen oberhalb des Parkplatzes Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Dienstag, 23.06.

10:00 **Einladung zu interessanten Entdeckungen in Hainewalde** (Führung) Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde

Mittwoch, 24.06.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule Großschönau
18:00

Donnerstag, 25.06.

10:00 **Ortsführung durch das Textildorf Großschönau** Treff: Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Samstag, 27.06.

09:00 **Euroregionsschwimmfest** Kleines Bad Großschönau

17:00 **Jubiläums – Party 360 Jahre „Sonnebergbaude“** „Sonnebergbaude“ Erholungsort Waltersdorf
Live Music mit Duo Stratos
19:00 **Sonnenwende** Hutberg Großschönau

Sonntag, 28.06.

14:00 – **Führungen mit Kaffee und Kuchen** Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde
17:00
18:00 **Konzert: Antonia Hausmann Quartett: „Teleidoscope“** Webschule Großschönau
Kartenvorverkauf (20,00 €, Abendkasse 23,00 €): Tourist-Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge, Kaufhaus Bergmann, CD-Studio Zittau, online auf der Homepage der Gemeinde Großschönau

Dienstag, 30.06.

10:00 **Einladung zu interessanten Entdeckungen in Hainewalde** (Führung) Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde

Mittwoch, 01.07.

09:00 **Wanderung zum Buchberggipfel** Treff: Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf
ca. 7 km Einkehr geplant, Anmeldung bis 28.06.2026 bei Familie Petasch +49 35841 2713
10:00 **Betriebsbesichtigung frottana Textil GmbH & Co. KG** Frottana Textil GmbH & Co. KG Großschönau
ab 10 Personen, Voranmeldung unter +49 35841 8245, Gruppenführungen sind auch an anderen Tagen buchbar (außer samstags, sonntags, feiertags)

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule Großschönau
18:00

Donnerstag, 02.07.

10:00 **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser im Erholungsort Waltersdorf** Treff: Naturparkhaus Erholungsort Waltersdorf

Freitag, 03.07.

19:30 **Sagenhafter Abendspaziergang durch Großschönau** Treff: Bäckerei Schulz, Hauptstraße 73, Großschönau
nur mit Voranmeldung in der Tourist-Information oder direkt bei der Bäckerei Schulz unter +49 35841 63939
Imbiss und Getränke im Anschluss an die Führung sind nicht im Preis enthalten, bitte bei Anmeldung mit vorbestellen.

Samstag, 04.07.

15:00 **Sommerfest Schützenverein Herrenwalde** Vereinshaus Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V., Herrenwalde 15 Erholungsort Waltersdorf

20:00 **Sommernachtsparty mit DJ Jacke** Kleines Bad Großschönau

Sonntag, 05.07.

10:00 – **Familienspaßtag mit Wellengang-Challenge** TRIXI Waldstrandbad Großschönau
18:00

Mittwoch, 08.07.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule Großschönau
18:00

Donnerstag, 09.07.

10:00 **Ortsführung durch das Textildorf Großschönau** Treff: Ev.-Luth. Kirche Großschönau

15:00 **"Sonnenschein im Herzen" mit Kathrin & Peter** Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf
Nachmittagsprogramm mit Kaffee, hausbackenem Kuchen sowie Abendessen 59,50 € p. P., Reservierung erforderlich

Sonntag, 12.07.

14:00 – **Führungen mit Kaffee und Kuchen** Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde

19:00 **Kirchenklänge zum Abend** Ev.-Luth. Kirche Erholungsort Waltersdorf

Mittwoch, 15.07.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule Großschönau

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28, Telefon: +49 35841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Ausstellung in der ersten Etage:

„Wilde Schönheit und ihre Bedeutung“
Ausstellung der Naturparkgruppenkinder
„Junge und Wilde Füchse“

Neues aus der Tourist-Information

Neues aus der Tourist-Information

Der Sommer steht vor der Tür und somit auch die beliebten Veranstaltungen in freier Natur. Am Wochenende 20./21.06.2026 brennt gleich bei zwei Feuerwehren die Luft. Zum einen gibt es das Depotfest in Hainewalde und zum anderen das 150-jährige Jubiläum der FFW Waltersdorf auf den Etagenwiesen am Naturparkhaus mit Festumzug.

Auch die Zeit der Sonnenwende rückt damit wieder in greifbare Nähe. In Großschönau / Waltersdorf kann man sich für die traditionellen Feuer gleich zwei Termine vormerken. Zum einen direkt am 21.06. in Waltersdorf und zum anderen den 27.06. auf dem Hutberg.

Wem das an Feierlichkeiten noch nicht ausreicht, ist am 04.07. zum Sommerfest des Schützenvereins in Herrenwalde oder zur Sommernachtsparty im Kleinen Bad sicher ein gern gesehener Gast.

Vorschau:

Grußschinner Schissn 17. – 20. Juli 2026

Es ist wieder soweit und wir laden Sie zum traditionellen „Grußschinner Schissn“ auf dem Festplatz Großschönau ein. Mit allerhand Schaustellern, Händlern und musikalischer Unterhaltung

bietet das Grußschinner Schissn auch dieses Jahr viel Abwechslung für Groß und Klein.

Karina Dammert

Leiterin Tourist-Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: +49 35841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de

Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

Seit dem 23.02.2026 wird das Freizeitbad modernisiert. Das Solebad ist zum Pool umfunktioniert und steht weiterhin zur Verfügung

Sauna

Montag – Freitag 13:00 – 22:00 Uhr
Samstag – Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksaua und schönem Saunagarten zum Entspannen.
Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Waldstrandbad

Täglich 13:00 – 17:30 Uhr

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau



Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: +49 35841 35469
E-Mail: museum@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Am 4. Juli beginnen in Sachsen die großen Sommerferien. Ab Dienstag, dem 7. Juli, bis einschließlich Dienstag, den 8. September, bieten wir im Museum Handwerken für Kinder an. In diesem Zeitraum können sich Eltern, Großeltern, Freundinnen und Freunde der Kinder immer dienstags 15:00 Uhr an der Museumskasse melden. In der Schauwerkstatt kann dann gewebt, gestickt, gekordelt oder gedreht werden. Je nach Möglichkeiten und Alter der Kinder und Jugendlichen bieten Mitglieder des Fördervereins des Museums handwerkliche Techniken mit Textilien an.

Im Museumsshop ist eine Publikation zu den Zittauer Fastentüchern erhältlich. Dr. Peter Knüvener, Leiter der Sammlungen in Zittau, hat mit einer Kollegin gemeinsam neueste Forschungsergebnisse zu Fastentüchern zusammengetragen und in diesem umfangreichen Band veröffentlicht. Eine Empfehlung des Hauses! Weiterhin haben wir die Publikation „Industrie Geschichten. Reportagen aus Museen die keine waren“ im Shop. Darin kommt auch eine Mitarbeiterin des Fördervereins und des Museums zu Wort. Wer seine Sommererlebnisse in einem ganz besonderen

Buch festhalten möchte, dem seien die handgebundenen und handgewebten Einband-Tagebücher von Kati Helmut empfohlen. Außerdem gibt es neue Schneiderbücher, eine Publikation über Aberglaube und Magie, in der auch Werke aus dem Deutschen Damast- und Frottiermuseum vorkommen.

Evelyn Schweynoch und das Museumsteam!

- ab 07.07. bis 08.09. | immer dienstags | 15:00 Uhr | textiles Handwerken für Kinder in der Schauwerkstatt
- 26.07. / 30.08. / 25.10.2026 | 14:00 Uhr | Künstlerinnenführung mit Gespräch in der Sonderausstellung (Anmeldung unter besucherservice@ddfm.de, +49 35841 35469)

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: +49 152 59173393

Öffnungszeiten:

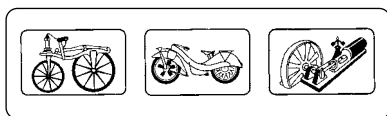
Mi. / Sa. 10:00 – 12:00 Uhr
Fr. 10:00 – 16:00 Uhr

Ab 4 Personen können außerhalb der Öffnungszeiten Termine telefonisch vereinbart werden.



Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: +49 35841 38885
www.motorrad-veteranen-technik-museum.de



Öffnungszeiten: April – Oktober: Samstag und Sonntag
10:00 – 17:00 Uhr | letzter Einlass: 16:00 Uhr
Für Termine nach Vereinbarung bitte bei der Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf unter +49 35841 2146 melden.

Oberlausitzer Webschule

Waltersdorfer Straße 48, 02779 Großschönau,
Tel.: +49 35841 31038,
E-Mail: webschule@grossschoenau.de

Öffnungszeiten Webwerkstatt:

mittwochs 11:00 – 18:00 Uhr,

ab 01.07. Sommerpause!



Für Kurzentschlossene: Am Samstag, dem 13. Juni, findet erneut der „Welttag des Strickens in der Öffentlichkeit“ (wwkipday) statt. Besuchen Sie uns in der Webwerkstatt und probieren Sie das Werken an unterschiedlichen Strickmaschinen aus. Gern können Sie aber auch an einem eigenen Projekt arbeiten.

Nicht verpassen sollten Sie das Konzert mit Antonia Hausmann am 28. Juni! Antonia ist eine virtuose Posaunistin mit Wurzeln in der Oberlausitz. Gemeinsam mit ihrem Quartett wird sie ihr Debüt-Album „Teleidoscope“ vorstellen. Die Wahlleipzigerin ist sonst mit Größen wie Clueso auf Tour und in der deutschen Jazz- und Indie-Szene sehr nachgefragt. Karten gibt es in der Tourist-Information Großschönau / Waltersdorf, dem Kaufhaus Bergmann in Großschönau, dem CD-Studio Zittau sowie online auf unserer Homepage.

Ab Juli bieten wir auch wieder ein Sommerferienprogramm an – diesmal vom 9. Juli bis 13. August, immer donnerstags. Am Vor-

mittag (von 10:30 bis 12:00 Uhr) gibt es kleinere, textile Werkelein für Kinder von 7 bis 11 Jahren (in Begleitung einer erwachsenen Betreuungsperson) und am Nachmittag (14:00 – 15:30 Uhr) freuen wir uns auf den Besuch von Jugendlichen im Alter ab 12 Jahren. Als „Sondertermin“ bieten wir am 23. Juli, ebenfalls von 10:30 bis 12:00 Uhr, Kartoffeldruck an – durch dieses Programm führt Alicia Frank aus Franken.

Zudem gibt es auch eine Werkelei auf der Lama-Wiese in Neuschönau! Am 10. Juli und 14. August treffen wir uns bei den Lamas und erfahren erst einiges über diese faszinierenden Tiere, bevor wir dann zu einer thematisch passenden Handarbeit übergehen. Beginn ist an beiden Tagen um 10:30 Uhr, das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren, Familien sind hier herzlich willkommen.

Für alle Termine des Ferienprogramms ist die maximale Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt, melden Sie sich also zeitnah an, um einen Platz zu sichern!

Ab dem 27. Juni gibt es monatlich einmal ein Handarbeits-Café an der Webschule. Der Rassekaninchenzüchterverein und das Team der Webschule laden Sie herzlich ein, bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen gemeinsam zu stricken, häkeln, klöppeln oder anderen Handarbeiten nachzugehen. Beim Lausitz-Café wurde häufig der Wunsch geäußert, dass es an der Webschule ein Café geben sollte und dies ist nun ein erster Versuch, dieser Anregung nachzukommen. Daher wird es bis September an jedem 4. Samstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr auf dem Außenbereich vor der Webschule ein kleines, improvisiertes Café-Angebot geben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können.



Annemarie Mönch & Team
Webschule Großschönau

Textildorf-Bibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: +49 35841 31035 | E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. | Mi. | Fr.: geschlossen
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Die Bibliothek muss am 16. Juni leider geschlossen bleiben.

Endlich wieder Gartenzeit! Die richtige Lektüre von Fachliteratur über vergnügliche Geschichten rund ums Gärtnern (wie zum Beispiel Wladimir Kaminers „Mein Leben im Schrebergarten“) sogar bis hin zu Krimis (Mona Nikolai, „Rosenkohl und tote Beete“) finden Sie wie immer in Ihrer Bibliothek.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ihre **Annemarie Mönch**



Tobias Spittler

FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

Meine Angebote für Sie.

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

„Sag mir, was du isst, und ich sage dir...

...wer du bist.“ So der fast 200 Jahre alte Ausspruch des französischen Gourmets und Schriftstellers Jean-Antoine Brillat-Savarin. Dieser Satz ist inzwischen auf vielfache Weise abgewandelt worden. Dann wird er z. B. auf die Kleidung angewendet, oder auf das Auto, die Einrichtung der Wohnung, den Freundeskreis usw. Hat der Satz womöglich auch eine Aussage im Blick auf den Glauben? Kürzlich hörte ich eine Auslegung zu dem Bibelvers aus Psalm 42: „Wie ein Hirsch nach frischem Wasser lechzt, so sehne ich mich nach dir, mein Gott!“ Hier hat einer Sehnsucht nach Gott. Wer wird das heute noch so von sich sagen? Es scheint, als sei diese Art Sehnsucht aus der Mode gekommen. Die meisten stehen der Gottesfrage wohl eher achselzuckend gleichgültig gegenüber. Doch vielleicht gehören die Themen „Sehnsucht“ und „Gott“ ja auch zusammen? Kombiniert mit dem Ausspruch oben, könnte das heißen: „Sage mir, wonach du dich sehnst, und ich sage dir...“ Ja, wie setzen wir hier den Satz fort? Vielleicht so: „...und ich sage dir, dass deine Sehnsucht im allertiefsten Sinne mit Gott zu tun hat.“ Wenn wir dem einmal nachspüren: Wie ist das mit dem Bedürfnis nach Liebe, Frieden und Geborgenheit? Worauf verweist die tiefe Sehnsucht nach Glück, Hoffnung und Sinn in mir? Ich denke, es lohnt sich dieser Frage im Sommer einmal – im wahrsten Sinne des Wortes – nachzugehen und damit womöglich Gott selbst auf die Spur zu kommen: „Geh aus mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben.“

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich, Ihr Pfarrer Gerd Krumbiegel

Veranstaltungen

Liebe Gemeindeglieder und Gäste, bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

So., 14.06.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Schlossfest in Hainewalde (im Schlosshof)
	10:30 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein mit der Band „consido“ in der Kirche Großschönau
Do., 18.06.	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
So., 21.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Festzelt zum Dorffest anlässlich 150 Jahre FFW Waltersdorf
	14:00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung vom Pfarrerehepaar Jäger in der Kirche Niederoderwitz
Mi., 24.06.	19:00 Uhr	Andacht zum Johannistag auf dem Neuen Friedhof Großschönau mit Bläsern
Do., 25.06.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag im Kantorat Waltersdorf
	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
So., 28.06.	14:30 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest auf dem Pfarrberg Großschönau mit Schuljahresabschluss
Mo., 29.06.	17:30 Uhr	Vorspiel der Musikschüler im Kirchgemeindeheim Großschönau
Mi., 01.07.	20:00 Uhr	Allianzbibelstunde im Kirchgemeindeheim
Fr., 03.07.	14:00 Uhr	Seniorenfahrt (Treffpunkt Parkplatz Kirche Großschönau, Rückkehr ca. 17:00 / 17:30 Uhr)



So., 05.07.	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Großschönau
So., 12.07.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst auf dem Breiteberg Hainewalde
	19:00 Uhr	Kirchenklänge zum Abend mit Orgel und Querflöte in der Kirche Waltersdorf, anschl. Imbiss

Bis 30. Juni: Jeden Dienstag um 19:00 Uhr laden wir zum Abendgebet in die Kirche Großschönau ein.

Kirchenöffnung:

Kirche Waltersdorf:

Schlüssel in der Tourist-Information im Niederkretscham „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Für **Freitag, 12. Juni 2026, 19:30 Uhr** wird ganz herzlich zu einem **Konzert mit Andi Weiss** in die Großschönauer Kirche eingeladen. Andi Weiss ist ein inspirierendes Gesamtkonzept. Eigene Lieder, gewürzt mit Texten und Geschichten, regen zum Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen an. Dafür wurde er von der renommierten Hanns-Seidel-Stiftung mit dem „Nachwuchspreis für Songpoeten“ ausgezeichnet. Als Logotherapeut und Sinncoach begleitet er Privatpersonen in Krisenzeiten und unterstützt Führungskräfte in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Der Eintritt ist frei und wir erbitten eine Kollekte für die Unkosten und die neuen Glocken.



© (Foto: Mikodiko)

(Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der Kirchengemeinde Großschönau statt.)

Es wird herzlich eingeladen, am **Sonntag, 28. Juni 2026, 14:30 Uhr zum Gemeinde- und Sommerfest auf den Pfarrberg** zu kommen.

14:30 Uhr	Beginn mit dem Gottesdienst für Groß und Klein
15:30 Uhr	Kaffeetrinken zum Volksliedersingen Programm für Kinder: Seifenblasen, Ponyreiten, Torwandschießen, Hüpfburg
17:00 Uhr	Kantate: „Der verlorene Sohn“ mit den Kindern und Instrumentalisten unter Leitung von Kantor Michael Tittmann
19:00 Uhr	Ausklang mit dem Posaunenchor

Für das leibliche Wohl, wird in bewährter Weise gesorgt.

Kirchenöffnung

Vom 19. Mai bis 31. Oktober 2026 ist die Großschönauer Kirche dienstags bis samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Redaktionsschluss der Juli-Ausgabe:
03.07.2026

Erscheinungstag der Juli-Ausgabe:
10.07.2026

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschonau.de



Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Montag	16.00 Uhr	Bibelentdecker-Club (für alle Kids von 4 bis 12)
	17.15 Uhr	Teenkreis (13+)
05.07.26	10.30 Uhr	Gartengottesdienst im Gelände der Emmauskirche mit Achim Jung aus Görlitz

In den nächsten Wochen finden in der Emmauskirche Bauarbeiten statt, so dass ab 28.06.26 leider keine regelmäßigen Gottesdienste, Kinderstunden usw. angeboten werden können. Nach Möglichkeit wird es aber z. B. Gartengottesdienste geben, die Termine dazu finden Sie auf unserer Website oder im Schaukasten direkt vor der Kirche.

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534

Mobil: 0160 6306863

E-Mail: Leutersdorf@pfarre-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 14:30 Uhr und nach Vereinbarung



Gottesdienstordnung Juli

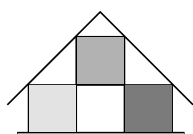
Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa,
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa,
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf
10.+24.07.26		
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kapelle „St. Josef“ Oderwitz
03., 17.+31.07.26		

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

05. – 10.07.2026 Religiöse Kinderwoche –
RKW in Leutersdorf



Andreas Seidel
Dienstleistungs- und
Montageservice

Spitzkunnersdorfer Straße 11
02779 Großschönau
Tel. (01 71) 493 98 37

Trockenbau

Schachtarbeiten

Montagearbeiten

Fliesenlegearbeiten

Hausmeisterservice

Parkett- und Estrichlegen

Garten- und Landschaftsbau



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Integrative AWO-Natur- park-Kita „Lauschezwerge“ Waltersdorf



Naturparktag – Kräuterkunde mit allen Sinnen

Die Vorschulkinder der AWO Naturpark-Kita „Lauschezwerge“ führten am 18.05.2026 gemeinsam mit den Kindern der AWO Naturpark-Kita „Kinderhaus“ aus Jonsdorf einen Naturparktag in Waltersdorf durch. Die Kinder beschäftigten sich intensiv mit heimischen Wildkräutern. Ziel der Aktion war es, die Natur bewusst wahrzunehmen, verschiedene Kräuter kennenzulernen und deren Verwendung im Alltag zu entdecken. Gemeinsam sammelten die Kinder ausgewählte Kräuter und lernten typische Merkmale, Geruch sowie den Geschmack verschiedener Pflanzen kennen. Anschließend verarbeiteten die Kinder die gesammelten Kräuter zu einer eigenen Kräutersuppe sowie den Spitzwegerich zu einem Sirup. Die Kinder erfuhren, dass der Spitzwegerich in dieser Form traditionell bei Husten und Halsschmerzen eingesetzt wird. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Löffler für dieses wundervolle Erlebnis.



Outdoor-Erste-Hilfe in der Kita

Im Rahmen unseres Projekttag zum Thema „Outdoor-Erste-Hilfe“ setzten sich die Kinder spielerisch und altersgerecht mit wichtigen Grundlagen der Ersten Hilfe in der Natur auseinander. Ziel war es, das Bewusstsein für Sicherheit im Freien zu stärken und den Kindern einfache Handlungsmöglichkeiten in Notsituationen aufzuzeigen.

Anhand von Beispielen lernten die Kinder, wie Wunden schnell und sorgfältig mit Verbandsmaterialien sowie Materialien aus der Natur versorgt werden können. Ein besonderer Höhepunkt war die Herstellung einer einfachen Notfalltrage aus Naturmaterialien. Die Kinder sammelten geeignete Äste und erfuhren, wie diese zusammen mit einer Jacke genutzt werden können, um eine provisorische Trage herzustellen. Anschließend konnten sie die Konstruktion gemeinsam ausprobieren. Vielen Dank an Herrn Ender für diesen erlebnisreichen Tag sowie dem Naturpark Zittauer Gebirge e.V. für die finanzielle Unterstützung.



Rehkitzrettung

Im Rahmen eines besonderen Naturerlebnisses begleiteten die Hortkinder der AWO Naturpark-Kita „Lauschezwerge“ den Verein der Rehkitzrettung. Sie erfuhren, warum Rehkitze in den ersten Lebenswochen häufig im hohen Gras von Wiesen liegen und welche Gefahren während der Mähsaison für die jungen Tiere entstehen können. Altersgerecht wurde erklärt, wie engagierte Helferinnen und Helfer sowie Landwirte zusammenarbeiten, um die Rehkitze vor Verletzungen zu schützen. Ein besonderes Highlight war die Freilassung eines geretteten Rehkitzes. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Kinder wie das Jungtier in seinen natürlichen Lebensraum zurückgebracht wurde und erlebten unmittelbar, wie Naturschutz in der Praxis funktioniert. Vielen Dank an Herr Michel, welcher uns die Teilnahme an diesem Erlebnis ermöglichte.

Denise Mayer, Leiterin



Integrative Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Herrenwalder Straße 1 | 02799 Großschönau OT Waltersdorf
Tel.: (035841) 72 866 | Fax: (035841) 72 867
E-Mail: lauschezwerge@awo-oberlausitz.de

SOMMERFEST HERRENWALDE

- Ermittlung des Dorfschützenkönigs
- Ermittlung des Bogenkönigs
- Kinderbelustigung
- Bogenschießen
- Alpakahof Staritz
- musikalische Umrahmung
- für Speisen und Getränke ist gesorgt

05.07.2026

14:00 Uhr

HERRENWALDER ADLER

Die Privilegierte Schützengesellschaft
zu Waltersdorf e.V.
freut sich auf Ihren Besuch!

Feuerwehr Waltersdorf 150. Jubiläum

Live Style Band

20.06.2026

13 Uhr Festumzug

15 Uhr Feierstunde

20 Uhr Livemusik

21.06.2026

Sonnenwende

ab 17 Uhr

Festplatz am Naturparkhaus

jens vogt

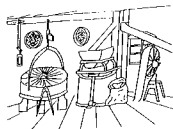
**Zimmerei
Sägewerk**
Holzbau
Umgebundesanierung

**Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf**

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau | Telefon: 0152 59173393



Die Eröffnung der Kabinettausstellung zu Siegfried Schreiber hat der Förderverein am 9. Mai gemeistert. Nun liegt ein weiterer Höhepunkt vor uns. Am 19. August 1956 wurde unser Mühlenmuseum eröffnet. Nach dem unter der russischen Kommandantur das Sägewerk nach 1945 weiter in Betrieb bleiben musste waren die zwei verbliebenen Frauen Hähnel und Raum gezwungen Fachleute einzustellen. Der Betrieb des Sägewerkes endete vermutlich 1955. Es war absehbar, dass auch die Wohnungen durch Übersiedlung in den Westteil von Deutschland frei werden würde. Der damals sehr starke Kulturbund unterstützte tatkräftig die Renovierung des Gebäudes. Eine umfangreiche Sammlung des als Gründer genannten Alfred Jungmichel stand bereit. Einige Stücke wie der Webstuhl und das Himmelbette wurden von dem Stadtmuseum Zittau ausgeliehen. So konnte in einer relativ kurzen Zeit in Waltersdorf ein Museum entstehen. Der Rat der Gemeinde unterstützte das Vorhaben. Durch die Enteignung der Familie Hähnel war das Gebäude unter die Rechtsträgerschaft der Gemeinde Waltersdorf gekommen. Über die Gemeinde lief auch die Betreuung des Museums. Frau Jungmichel war bei der Gemeinde angestellt und betreute das Museum auch mit. Später war auch Frau Thiele im Museum beschäftigt. Nach dem Frau Elsa Raum verstorben war zogen Alfred und Elfriede Jungmichel in die frei gewordene Wohnung. Mit Eintritt ins Rentnerdasein sicherte Alfred Jungmichel die Öffnungszeiten mit ab. Die Tochter, Uta Scheffel, hatte sich beruflich umorientiert und sich auf die Fortführung der Museumsleitung hin weitergebildet und nach der Wende Museologie studiert. Die neuen Verhältnisse nach 1990 überließen den Kommunen die Entscheidung über Freiwillige- und Pflichtaufgaben. Ein Museum war eine freiwillige Aufgabe. Der damalige Bürgermeister Herr Günter Rietzel setzte seine Bemühungen dafür ein, dass ein Förderverein 1998 gegründet wurde. Unter der Leitung von Hannelore Buttig war der Betreiber fortan 22 Jahre lang der Förderverein. Erst folgten bezahlte ABM-Maßnahmen und seit einigen Jahren ist der Förderverein bei der Betreuung des Museums auf sich allein gestellt. Es ist eigentlich an der Zeit, dass jetzt die nächste Generation, also unsere Kinder, diese Aufgaben übernehmen müssten. Eine begrenzte Zeit, welche durch Alterserscheinungen und Krankheiten bestimmt wird steht im Moment noch zur Verfügung. Wir wollen in jedem Fall die Feierlichkeiten zu 70 Jahre Volkskunde- und Mühlenmuseum würdevoll ausgestalten. Die Eröffnung wird am 29. August 2026, 14 Uhr in unserer Kirche stattfinden. Unser, durch ein Denkmal an der Post gewürdigten großen Komponisten Friedrich Christian Schneider, hat in diesem Jahr seinen 240igsten Geburtstag. Dessen nicht ganz leichte, sondern eher sehr schwierige Musik wird unser Kantor durch die Orgel zum Klingen bringen. Danach wartet im Museum eine Sonderausstellung auf die Besucher.

Christine Goldberg-Holz, Vorsitzende

Öffnungszeiten ab 1. Mai bis 31. Oktober 2026

Mittwoch, 10 – 12 Uhr | Freitag, 10 – 12 und 13 – 16 Uhr
Sonntag, 10 – 12 Uhr



Juli
Beauty | Wellness | Bodyart

Freier
Pflegedienst
Glathe GmbH

Juliane Richter
staatl. geprüfte Kosmetikerin / Fußpflegerin

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Körper & Füße

- GREEN PEEL
- Onkologische Kosmetik

Buchbergstr. 51d
02779 Großschönau
www.juli-lounge.de

☎ 03 58 41 67 79 38
0172 82 69 22 7
Email - info@juli-lounge.de



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde

19./20.06.

FEUERWEHR- FEST

AM DEPOT

Freitag, 19.06.
Ab 18:00 Uhr

**Bierprobe, Musik und
Tanz mit DJ Rolf**

Samstag, 20.06.
Ab 14:00 Uhr

**Kaffee und Kuchen
Hüpfburg, Kinderschminken**

15:00-17:30 Uhr Oberländer Blasmusik
15:30-16:30 Uhr Öffnung Traditionskabinett
Ab 18:00 Uhr Musik und Tanz mit DJ Rolf

**Leckeres vom Grill, aus der Pfanne
und der Durst wird gelöscht.**




Kindertagesstätte „Mandauspatzen“



Frühlingszeit in unserer Kita

Der Frühling ist nun mit all seinen schönen Seiten bei uns eingekehrt. Die Sonne zeigt sich immer häufiger, die Natur erblüht in bunten Farben und die Kinder genießen die Zeit im Freien in vollen Zügen. Wann immer es das Wetter zulässt, wird in unserem Garten gespielt, entdeckt, gelacht und getobt.

Ein besonderer Höhepunkt der vergangenen Wochen war der Kindertag. Ausgestattet mit einer Schatzkarte machten sich unsere Krippen- und Kindergartenkinder auf den Weg, um einen großen Schatz zu finden. Die spannende Suche führte die Kinder bis zum Schloss Hainewalde. Dort angekommen, wurde der Schatz schließlich entdeckt und die Freude war groß. Anschließend nutzten die Kinder die Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen und Verweilen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das Mittagessen, leckere Nudeln mit Soße, wurde gemeinsam vor Ort verzehrt und rundete den gelungenen Ausflug ab.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim Verein des Schlosses Hainewalde sowie bei der Fleischerei Wagner für die freundliche Unterstützung bedanken.



Unsere Hortkinder konnten sich nach ihrem Schultag ebenfalls über einen besonderen Kindertagshöhepunkt freuen. Bei verschiedenen kleinen Spielen und einem Quiz für echte Schlauköpfe waren Geschick, Wissen und Teamgeist gefragt. Zum Abschluss gab es für alle noch ein leckeres Eis, das bei den sommerlichen Temperaturen natürlich besonders gut schmeckte.

Für unsere Vorschulkinder beginnt nun eine besonders spannende Zeit. Die Vorfreude auf den Schulanfang wächst von Tag zu Tag und die Kinder zählen bereits die Wochen bis zu ihrem großen Schuleintritt. Bis dahin warten jedoch noch einige Höhepunkte auf unsere Großen. Dazu gehören das Sportfest in der Weinau, das Abschlussfest sowie das traditionelle Zuckertütenfest.

Wir freuen uns auf die kommenden Wochen und sind gespannt auf viele weitere schöne Erlebnisse und gemeinsame Momente. Die großen und kleinen Mandauspatzen wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne, sonnige und erlebnisreiche Sommerzeit!



TSG Hainewalde e.V.

Rückblick

Am 10.05.2026 fand auf unserem Sportplatz das erste Jugendvolleyballturnier statt. Auf zwei Feldern fand je ein Turnier für die U12 und die U16 statt. Der Turnierbeginn war pünktlich um 10:00 Uhr, und schon kurz darauf herrschte auf beiden Feldern reger Spielbetrieb. Bei der U12 traten drei Mannschaften an, die im Modus Hin- und Rückrunde gegeneinander spielten. Parallel dazu spielten vier Teams der U16 im Modus Jeder-gegen-Jeden.



Hier entwickelte sich ein besonders abwechslungsreiches Turnier. Die Zuschauer und Eltern bekamen dadurch eine Vielzahl intensiver Ballwechsel und taktisch kluger Spielzüge zu sehen. Trotz der unterschiedlichen Altersklassen war die Stimmung auf dem gesamten Sportplatz einheitlich geprägt von Fairness, gegenseitigem Anfeuern und großer Spielfreude. Durch den Erfolg der Veranstaltung überlegen wir im Herbst ein erneutes Jugendvolleyballturnier durchzuführen.



Ausblick Fußballfest

Vom 07. bis 09. August findet auf dem Sportplatz in Hainewalde das diesjährige Fußballfest statt. Auftakt ist am Freitag ab 17 Uhr mit einem Fußballturnier für Hobbymannschaften und anschließender musikalischer Unterhaltung im Festzelt. Der Samstag steht im Zeichen des Fußballs, mit Spielen der Jugendmannschaften, der Männer- und Ü-35-Mannschaft der TSG – sowie am Abend Live-Musik der Band 2Generations und Tanz. Sonntag startet ab 10 Uhr ein Volleyballturnier. Für unsere Freizeitturniere nehmen wir über unsere Social-Media-Kanäle gerne Anmeldungen an. An allen Tagen wird für Ihr leibliches Wohl und Kinderbelustigung gesorgt.

Sportfest der TSG Hainewalde vom 07.-09.08

Freitag, 07.08.26

ab 17:00 Uhr Fußballturnier der
Freizeitmannschaften

Samstag, 08.08.25

ab 13:30 Uhr Spiele der Jugend,
1. Mannschaft und der Ü35.

Abends Live-Musik von **2:GENERATIONS**
im Festzelt

Sonntag, 09.08.25

ab 10:00 Uhr Volleyballturnier der
Hobbymannschaften

Für die Kinder:

Heufuhre, Hüpfburg, Kinderschminken,
Popcorn

weitere Highlights:

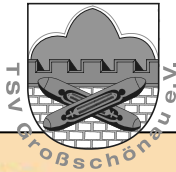
Weinbar, Nachos, Cocktailbar

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl gut
gesorgt.

Vereinsnachrichten Großschönau

TSV Großschönau e.V.

„Noch zwei Tage!“



Abteilung Tischtennis

Genau wie im letzten Jahr nahm Großschönau dieses Jahr mit 2 Mannschaften am Punktspielbetrieb teil. Unsere 2. Mannschaft ging diese Saison mit 9 Spielern (4 Frauen) in der Kreisklasse an den Start. Für ein Punktspiel werden 4 Spieler benötigt. Durch viele verletzungsbedingte Ausfälle standen jedoch fast immer nur 5 Spieler zur Verfügung. Mit 4 Siegen und einem Unentschieden, belegte die 2. Mannschaft den 6. Platz von 8 Mannschaften. Ein grandioser Hinrundensieg gelang gegen den Bertsdorfer SV, bei dem 3 unserer Frauen mitspielten. In der Kreisklasse spielen insgesamt nur 6 Frauen mit.



Unsere 1. Mannschaft spielte eine sensationelle Saison in der 2. Kreisliga. Mit dem Wechsel von Silvio Ludwig (41:7 Siege) von Hirschfelde konnte die 1. Mannschaft nochmals verstärkt werden. Neben Max Lange (31:11) und Markus Engemeier (32:13), die ihre Leistungen während der Saison kontinuierlich verbesserten, spielten auch unsere zwei alteingesessenen Spieler Thu Van Pam (35:10) und Jens Heinrich (7:5) mit. So gelang der 1. Mannschaft mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden der Aufstieg in die 1. Kreisliga.

Bei unserem diesjährigen Vereinsturnier siegten Sabrina Menzinger und Thu Van Pam, der sich in einem spannenden Finale 3:2 gegen Silvio Ludwig durchsetzte.

In die nächste Tischtennissaison starten wir mit 4 Mannschaften, da unsere Sportfreunde aus Jonsdorf geschlossen zu uns gewechselt sind.

S. Schmidt

Abteilung Leichtathletik

Starker Saisonstart der Großschönauer Leichtathleten

Anfang Mai starteten die Großschönauer Leichtathleten mit „Vollgas“ in die neue Freiluftsaison.

22 Nachwuchssportler nahmen am 2. Mai im Zittauer Weinaustadion am traditionellen Horst-Seifert-Meeting teil. Gegen zahlreiche Konkurrenten, auch aus Polen und Tschechien, sammelten unsere Kinder und Jugendlichen jede Menge Bestleistungen und Medaillen. Besonders erfreulich war, dass Greta Radach und Emil Richter gleich beim ersten Wettkampf der Saison mehrere Normen für die Sächsischen Landesmeisterschaften erfüllen konnten. Die Bilanz des TSV Großschönau: 7 x Gold, 3 x Silber, 5 x Bronze. Unsere Medaillengewinner waren: Jasper Thamm 1 x Bronze; Ella Radach 1 x Bronze; Mathilda Jungnickel 1 x Gold, 1 x Bronze; Gustav Scholz 1 x Silber, 1 x Bronze; Benno Rudolf 1 x Gold, 1 x Bronze; Alfred Dreßler 1 x Silber; Emil Richter 4 x Gold und Greta Radach 1 x Gold, 1 x Silber!



Horst-Seifert-Meeting 2026

Eine Woche später starteten unsere Mädchen der AK 10 als Team und Pauline Schnitter als Einzelstarterin bei den Ostsächsischen Mehrkampfmeisterschaften in Großenhain. Hier hingen die Trauben natürlich um einiges höher als in der Woche zuvor. Doch besonders Mathilda Jungnickel zeigte im Hürdenlauf (1. Platz) und im 50 m-Sprint (2. Platz) tolle Leistungen. Ein nicht so gelungenes Schlagballwerfen verhinderte letztendlich die Mehrkampfmedaille und so belegte sie in der Gesamtwertung einen guten 5. Platz. Ella Radach zeigte auch diesmal wieder Stärke über die längeren Distanzen und wurde Dritte über 800 m. In der Gesamtwertung reichte es am Ende für den 7. Platz. Gemeinsam mit Isabel Kiera belegten unsere Mädchen den 9. Platz in der Mannschaftswertung. Einzelstarterin Pauline zeigte einen soliden Wettkampf, stellte über 60 m Hürden eine neue Bestleistung auf und belegte in der Gesamtwertung den 20. Platz. Vielen Dank an die drei Vatis, die an diesem Tag die vier Mädchen so liebevoll betreut haben.

Denn am gleichen Wochenende starteten unsere großen Jungs bei der 3-Ländermeisterschaft in Zittau, einem Vergleichskampf zwischen den besten Leichtathleten der Altersklassen 14 – 17 aus dem Dreiländereck. Hier konnte sich einmal mehr Emil Richter hervorragend in Szene setzen. Er gewann zwei Gold- und eine Silbermedaille und beeindruckte vor allem mit einem starken 300 m-Lauf. Linus Fiedler freute sich über eine Bronzemedaille im Weitsprung. Gustav Scholz erreichte das 100 m-Finale und belegte einen guten 5. Platz. Alfred Dreßler und Benno Rudolf erreichten jeweils eine neue Bestleistung im Diskuswerfen.



3-LänderMeisterschaft in Zittau



OSM in Großenhain

Nach dem gelungenen Saisonstart hoffen wir natürlich auch auf gute Leistungen und Ergebnisse bei den anstehenden Meisterschaften von Kreis- bis Landesebene!

Maik Richter,
Abt. Leichtathletik



Am Ende waren alle mit dem Saisonstart zufrieden – die Gäste mit einem gelungenen Nachmittag und die Veranstalter mit der unerwartet hohen Besucherzahl.

Wir bedanken uns bei unseren Helfern und Sponsoren, insbesondere bei der Konditorei Liebe für den Kuchen und den Knüppelkuchenteig, bei der Kahle Heizung-Sanitär GmbH für das Gas für die Gasluftballons, bei Christian Müller für die Luftballons, bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, insbesondere der Jugendfeuerwehr für das Zielspritzen, beim AWO-Ortsverein für das Töpfern, beim VfFF für das Kinderschminken, bei der Landfleischerei Schüttig für die Bratwürste und bei Lotte Liebe für die Musik.

Volker Hofmann,
Vorsitzender Kux e.V.

Kux e.V.

Tolles Kinderfest zur Saisonöffnung des Kleinen Bades

Am 31. Mai fand das traditionelle Kinderfest anlässlich des Kindertages im Kleinen Bad statt.

Die Saisonvorbereitung war in diesem Jahr sehr kraftaufwendig. Laut Wetterprognose mussten wir auch mit Regen rechnen und so waren wir gespannt, wie die Resonanz bei den Besuchern ausfallen würde. Und wir waren überwältigt. Mehrere Hundert Großschönauer und Gäste strömten in das Kleine Bad, welches einen Tag zuvor in einem sehr gepflegten Zustand für die Badesaison 2026 eröffnete.

Im Gelände des Kleinen Bades wurde eine ganze Menge geboten – lange Weile kam nie auf.

Das von den Besuchern ungeduldig erwartete Kuchenrad mit den Spezialitäten der Konditorei Liebe wurde schon traditionell vom Elferratspräsidenten des GFC, Uwe Thiele, zu einer Attraktion gestaltet.

Margit Müller vom AWO-Ortsverein Großschönau organisierte auch in diesem Jahr das Töpfern. Die kleinen Kunstwerke wurden im Anschluss im Brennofen gebrannt.

Beim Zielspritzen mit der Jugendfeuerwehr hielten viele Kinder zum ersten Mal eine Feuerwehrspritze in der Hand und die Frauen vom VfFF zauberten beim Kinderschminken den Kleinsten viele Kunstwerke in das Gesicht. Lotte Liebe sorgte für die passende musikalische Unterhaltung.



Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634

Großschönau

Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

15.06. – 20.06.26: **Landskron Pils**
Freiberger Pils

15,49 !
13,49 !



Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!



DACHDECKEREI KÖHLER

Inh. R. Köhler

- **Steildach**
in Ziegel- o. Naturschiefer
- **Fassade**
- **Flachdach**

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau

Telefon 035841 37673 · Fax 63775

Funk 0162 9223248

dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Die Landschaften, ein bisschen Geschichte und Heimatkunde

Das Lausitzer- und Jeschkengebirge mit dem Reichenberger Becken

„Böhmisches Niederland“ nennt man den Zipfel Nordböhmens, der nach Sachsen hineinragt. Es war das Gebiet mit dem geringsten landwirtschaftlichen Bevölkerungsanteil im Sudetenland (7,4 %). Der gewerbliche Anteil hingegen betrug 61,5 %. In den drei Kreisen **Warnsdorf**, **Rumburg** und **Schluckenau** befanden sich 1939 insgesamt 7.425 industrielle Betriebe meist kleinerer und mittlerer Größe.

Daran hatte die Textilindustrie mit 1.382 Betrieben und 20.522 Beschäftigten den größten Anteil, gefolgt von der Maschinen- und Metallindustrie (5.955 Beschäftigte) und der Bekleidungsindustrie (5.430 Beschäftigte). Der Oberlausitzer Menschenschlag besiedelte das Niederland in oft kilometerlangen ineinander übergehenden Waldhufendörfern. Die Bewohner waren durch den wenig ertragreichen Boden zur Heimarbeit gezwungen. Aus der Heimweberei entwickelte sich die Leinenindustrie.

Der Sudetengebirgszug beginnt mit dem Lausitzer Gebirge, dem lieblichsten und sanftesten von allen Gebirgen im böhmischen Randwall, das aus dem Niederland allmählich aufsteigt und in der 791 m hohen Lausche gipfelt. Seine Fortsetzung gegen Südosten ist das Jeschkengebirge, dessen Koppe bereits 1.010 m Höhe erreicht und eine weite Rundschau bietet. Der Jeschken blickt auf die nach Prag volkreichste Stadt Böhmens hinab, auf Reichenberg, der Hauptstadt des Sudetenlandes.

Schon um die Mitte des vorigen Jahrhunderts war Reichenberg eine der ersten Manufakturstädte Österreich-Ungarns. Ihren Aufschwung verdankt die Stadt vor allem der Tuchmacherei. Reichenberg, das „**Böhmische Manchester**“, blieb auch nach 1918 Mittelpunkt der nordböhmischen Textilindustrie. Seit 1920 gab es die Reichenberger Mustermesse die erste Textilmesse in der Republik. Reichenberg entwickelte sich für die Sudetendeutschen zum Mittelpunkt des kulturellen und politischen Lebens. Das Gewerbemuseum mit Gemädegalerie und wertvollen Sammlungen, die Bücherei der Deutschen, volksbildnerische Zentralen, sowie ein hervorragend geleitetes Theater waren hier beheimatet.

Ganz in der Nähe von Reichenberg liegt das bekannte **Industriegebiet von Gablonz**, wo für die ganze Welt Schmucksachen aus Glas und Email hergestellt werden. Die Gablonzer Schmuckwarenindustrie, überwiegend exportorientiert, war einer der größten Devisenbringer des Landes. In ihrer Hochblüte nach dem ersten Weltkrieg bestanden in und um Gablonz 500 Exporthäuser.

(aus Sudetendeutscher Heimatkunde von Gebhard Heinrich)

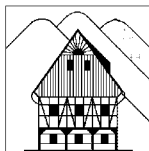
Fortsetzung folgt mit Elbetal und Böhmisches Mittelgebirge.

Wer hilft, unsere Heimatgeschichte zu bewahren?

Ich Reinhilde Stadelmann bin inzwischen 83 Jahre alt und seit vielen Jahren (26) Vorsitzende des Nordböhmen-Heimatwerkes in Großschönau. Mit viel Liebe, Zeit, persönlichem Einsatz und auch finanziellen Mitteln haben wir als Verein unser kleines Museum, das Vereinshäusle mit Heimatstube am Mauerweg 22 in Großschönau aufgebaut und erhalten. Dort werden Erinnerungen, Traditionen und Zeugnisse unserer nordböhmischen Heimat bewahrt.

Nun suche ich Menschen, die bereit wären, sich ehrenamtlich für dieses besondere Stück Heimatgeschichte zu engagieren. Gesucht werden Frauen, Männer, Jugendliche in jedem Alter, die etwa einmal im Monat einige Stunden Zeit haben, das Museum für Besucher zu öffnen, Gäste zu empfangen und Tradition lebendig zu erhalten. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig sind Interesse, Zuverlässigkeit und die Bereitschaft, sich für unsere Heimatpflege einzusetzen.

Unser Museum ist mehr als eine Sammlung alter Gegenstände. Es ist ein Ort der Erinnerung, der Begegnung und der Verbundenheit mit unserer Herkunft.



Damit dieses Lebenswerk auch in Zukunft bestehen kann, brauchen wir Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und die Arbeit fortzuführen.

Wer Interesse hat oder nähere Informationen möchte, kann sich gerne bei mir melden.

Tel. 09827-1220 oder Mobil 0171-9035533 oder per

E-Mail: stadelmannharei@t-online.de

Helfen Sie mit, dass die Geschichte unserer nordböhmischen Heimat nicht verloren geht.

Mit herzlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

Hans und Reinhilde Stadelmann, Horst Müller

SPD-Fraktion im Gemeinderat Großschönau

Zu unserem nächsten kommunalpolitischen Stammtisch laden wir sehr herzlich ein. Wir treffen uns am **Freitag, dem 26. Juni**, um **19:00 Uhr** in der Gaststätte **Café Weinhaus Großschönau**, Hauptstraße 42, Tel.: +49 35841 37034.

75 Jahre Bergwacht im Zittauer Gebirge JUBILÄUM – ERLEBEN SIE BERGRETTUNG HAUTNAH!



**27. Juni 2026 | 11:00 – 18:00 Uhr
Oybin, Puschpark bis Haus des Gastes**

Ein erlebnisreicher Tag für die ganze Familie – mit spannenden Einblicken in die Bergrettung und unserer Partner.

Technik – Action – Einblicke

- Fahrzeugausstellung: Bergwacht | Rettungsdienst | GÖPR
- Historische Ausstellung – 75 Jahre Bergwacht
- Schauvorführungen
- Windenrettung im Fokus – gemeinsam mit DRF Luftrettung
- Kletterturm für Kinder
- Rettungshundestaffel in Aktion
- Infostände & Austausch
- Speisen und Getränke
- und vieles mehr...

Seit 1951 im Einsatz.

Ehrenamtlich. Professionell.

**Vorbeikommen – erleben – mitfeiern!
Ihre Bergwacht im Zittauer Gebirge**



Die Bergwacht
ehrenamtlich – professionell

beer
IMMOBILIEN

Steffen Beer
Dipl. Immobilienwirt (VWA)

info@beer-immo.de
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de

**Profitieren auch Sie von über 30 Jahren Erfahrung
im erfolgreichen Immobilienverkauf!**

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung



Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau



Sommerliches Treiben bei der Feuerwehr

Im Rahmen des Dienstplanes für die Ausbildung unserer Feuerwehrleute, besuchten die Kameraden der OFW Großschönau die Feuerwache in Olbersdorf, um sich mit einem dort stationierten, neuen Fahrzeug für den Zivil- und Katastrophenschutz vertraut zu machen. Diese **CBRN-Erkundungswagen der neuen Generation** (finanziert und stationiert vom Bund, kosten pro Fahrzeug 311.000 Euro) werden gleichmäßig über die Bundesländer verteilt. CBRN steht für chemische, biologische, radiologische und nukleare Gefahren. Kommt es zu einer großflächigen Ausbreitung von CBRN-Stoffen, ist eine schnelle und effektive Lageerkundung notwendig. Erst dann können die notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung eingeleitet werden. Der CBRN-Erkundungswagen wird zum Spüren, Messen und Melden radiologischer und chemischer Kontaminationen eingesetzt. Für den Schutz der speziell ausgebildeten Truppe im CBRN ErkW werden Schutzmasken, Filter, Pressluftatmer und Chemikalienschutzanzüge mitgeführt. Markierungsmaterial zur Kennzeichnung von chemischen, biologischen und radiologischen Kontaminationen ergänzt die Ausstattung zusätzlich. Das Fahrzeug ist geländegängig, verfügt über eine luftunabhängige Kabine und wird mit 6 Einsatzkräften betrieben. Um ständige Bereitschaft zu garantieren, muss die FW Olbersdorf 12 Kameraden bereitstellen. Bei Auslauf von gefährlichen Stoffen aus verunglückten Gefahrgut-Transportern oder bei Ölverschmutzung von Gewässern kann dieses Fahrzeug ebenfalls angefordert werden. Ergänzende Einsatzfahrzeuge sind in Oderwitz (FZ für Dekontaminierung) und Zittau (FZ für Logistik) stationiert. Damit wird in unserer Region der Schutz der Bevölkerung deutlich verbessert.



Am Sonntag, dem **31. Mai** unterstützte die **Jugendfeuerwehr** Großschönau-Waltersdorf in bewährter Weise das **Kinderfest des Kleinen Bades**. Die acht jungen Feuerwehrleute wurden vom Jugendwart Felix Pavlik angeführt und betreut. Es durfte also wieder einmal zielgerichtet gespritzt werden. Das sorgte, neben an-



deren Attraktionen und dem schönen Wetter, für reichlich Spaß. Herzlichen Dank für den Einsatz!

Am Sonntag, dem **14. Juni** wird unser beliebter **Spielmannszug** der Feuerwehr Großschönau **die Lausche erobern**. Geplant ist, bei trockenem Wetter, auf den Gipfel zu wandern und dort oben gegen 13.30 Uhr ein kleines Konzert geben. Die Spielleute freuen sich auf die Begegnung mit anderen Wanderern.



Und dann rückt das große Wochenende der Feuerwehr Waltersdorf schnell näher. Bereits im vorangehenden Ortsblatt wurde darauf hingewiesen. Am Sonnabend, dem 20. Juni, feiert die **FFW Waltersdorf** ihr **150. Jubiläum**. Der Festumzug beginnt um 13 Uhr und führt von der Windgasse, entlang von Haupt- und Dorfstraße bis zur Festwiese am Naturparkhaus. Am **Sonntag, dem 21. Juni** kommen traditionell alle Generationen an einem großen Feuer zusammen, um gemeinsam die **Sonnenwende** zu feiern.

Noch etwas weiter in der Ferne liegt der **18. Juli**. Aber schon heute gilt die Einladung der FFW Großschönau zum traditionellen **Weberschiffchen-Rennen** auf der Lausur, das an diesem Sonnabend wieder stattfinden wird.

Und für dieses Mal am Ende des Beitrags Geburtstagsgrüße. Wehrleitung und alle Kameraden gratulieren ihren Kameraden Friedrich Grosse ganz herzlich zum 60. Geburtstag sowie Kamerad Harald Müller zum 75. Geburtstag. Gesundheit und alles Gute weiterhin im neuen Lebensjahr.

© Ch. Müller / Fotos CM, FFW

Mehr Infos und Bilder: www.feuerwehr-grossschonau.de

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke



Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de



SVEN RÄTZE
Transport- & Containerdienst
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:
Pal. Rekord-Kohle (1000 Kg)
Pal. Holzbriketts (960 Kg)



Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuer-
holz (3 kg)

AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“

Wonnemonat Mai im „Kinderland“

In unserer Kita „Kinderland“ blicken wir auf einen ereignisreichen und abwechslungsreichen Mai zurück. Die Kinder der Hasen- und Eichhörnchen-Gruppe unternahmen gemeinsam einen Ausflug zum Eis essen und verbrachten anschließend eine schöne Zeit auf dem Spielplatz an der Alten Steinmühle. Außerdem führte sie der Wonnemonat Mai auf den Hutberg, wo sie gemeinsam die Natur erkundeten und zahlreiche Naturmaterialien sammelten.

Auch unsere Vorschulkinder besuchten den Großschönauer Hutberg zusammen mit den Kindern des Varnsdorfer Kindergartens, welche in unserer Kita zu Gast waren. Bei einem gemeinsamen Picknick konnten die Kinder neue Freundschaften knüpfen und einen fröhlichen Tag in der Natur verbringen.

Ein besonderer Höhepunkt war das Schulfest auf dem Gelände der benachbarten Grundschule. Anlass waren die Auszeichnung der Schule zur „Naturparkschule“ sowie die Einweihung von zwei neu angebauten Klassenräumen. Gemeinsam wurde dieser wichtige Meilenstein im Ort gefeiert.

Ende Mai 2026 öffnete unser „Kinderland“ erneut seine Tore zum „Offenen Garten“. Diese beliebte Veranstaltung bietet den Kindern die Möglichkeit, ihren Familien ihre Lieblingsorte auf dem Außengelände sowie ihre liebsten Spielzeuge vorzustellen. Dank des Projekts „Familien stärken“ konnten neue Outdoor-Spielmaterialien angeschafft werden, die an diesem Nachmittag ausgiebig genutzt wurden. Beim Outdoor-Bowling, Basketball und Fußball kamen Groß und Klein gleichermaßen auf ihre Kosten. Das sonnige Wetter sorgte für beste Stimmung und eine angenehme Atmosphäre mit Spiel, Begegnungen und guten Gesprächen.



Ebenfalls Ende Mai wurde unsere langjährige Kollegin Anne Ließ in ihren wohlverdienten (Un-)Ruhestand verabschiedet. Bei bestem Wetter gestalteten die Kinder im Garten ein buntes Programm. Jede Gruppe brachte ein Ständchen dar, und die Hortkinder sorgten mit ihrem Theaterstück „Ab jetzt klingelt kein Wecker mehr“ für viele lachende Gesichter. Als besonderes Geschenk überreichten sie ihrer Erzieherin einen selbst gestalteten Wegweiser mit guten Wünschen für ihren Garten und den neuen Lebensabschnitt.

Den Kindertag Anfang Juni feierten wir mit einem ganz besonderen Gast. Der Puppenspieler „Sternenzauber“ begeisterte die Kinder mit seiner Geschichte und zog selbst die Kleinsten in seinen Bann. Zum Abschluss wurde gemeinsam getanzt und gesungen. Darüber hinaus konnten sich die Kinder über neue Fahrzeuge und Spielsachen für den Sandkasten freuen. Für die Hortkinder gab es außerdem ein neues, rasantes Fahrzeug für den Verkehrsgarten.



Ein weiterer Höhepunkt für unsere Vorschulkinder war das diesjährige Zuckertütenfest, das im Kleinen Bad stattfand. Für die freundliche Unterstützung und die Möglichkeit, diesen besonderen Tag dort zu feiern, bedanken wir uns herzlich beim Verein „Kleines Bad“.

Nun stehen die lang ersehnten Sommerferien vor der Tür. Wir freuen uns auf viele spannende Erlebnisse, abwechslungsreiche Ferienangebote und eine schöne gemeinsame Sommerzeit im „Kinderland“.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen sonnigen und erholsamen Sommer!

Das Team der Kita „Kinderland“

Kindertagesstätte „Kinderland“

Gerichtsstraße 2 | 02779 Großschönau
Tel.: (035841) 24 30 | Fax: (035841) 6 30 63
E-Mail: kinderland@awo-oberlausitz.de
www.awo-oberlausitz.de

Familien Stärken



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Neues aus dem Jugendtreff



Der Wonnemonat Mai hielt neben manch kleinerem, charmanten Beisammensein auch einige ausgesprochen schöne Veranstaltungen bereit, die den Jugendtreff erneut mit regem Leben erfüllten und vielerorts für gute Stimmung sorgten.

Im Rahmen der Informationsreihe mit Kevin stand am 05.05. das Thema „Nutzen und Gefahren der Künstlichen Intelligenz“ im Mittelpunkt. Kevin hatte sich intensiv vorbereitet und führte anschaulich durch die Materie. Als großer Nutzen wurde die geballte Informationskraft hervorgehoben, wenngleich zugleich deutlich gemacht wurde, dass viele Inhalte sorgfältig überprüft werden müssen, da künstliche Intelligenz mitunter zu sogenannten „Halluzinationen“ neigt und fehlerhafte Informationen einbauen kann. Ebenso wurden die eher stillen und schleichen Gefahren betrachtet: die zunehmende Verlagerung vieler Lebensbereiche in die Digitalisierung, die Gefahr geistiger Bequemlichkeit sowie das mögliche Verkümmern eigenständigen und logischen Denkens. Einigkeit bestand letztlich darin, dass es vor allem auf eine vernünftige Balance ankommt.

Bei einer Rätselstunde mit Anke stellten sich 14 Kinder insgesamt 30 Fragen aus dem Buch „9999 Rätsel“. Mit unterschiedlichem Erfolg, aber durchweg sichtbarer Freude wurde gerätselt, kombiniert und manches Wissen unter Beweis gestellt.

Die Experimentreihe mit Anke, Kevin und Sammy führte diesmal in die Welt der selbstgemachten Knusperflocken. Ursprünglich waren Schokolade und Knäckebrötchen geplant gewesen, doch nach eingehender Recherche stellte sich heraus, dass die ursprüngliche Rezeptur auf Haferflocken beruhte. Dies erschien uns nicht nur reizvoller, sondern auch bekömmlicher. Unter ruhigem Rühren wurden die Haferflocken auf mittlerer Hitze sorgfältig angeröstet, damit nichts anbrennen und bitter werden konnte. Anschließend wurden Kakao, etwas Schokolade, Nougat und Kokosfett behutsam eingeschmolzen und miteinander vermischt. Auf allzu moderne Raffinessen wurde bewusst verzichtet. Für die Dauer der Herstellung wurde mir augenzwinkernd ein striktes Küchenverbot auferlegt, da die jüngeren Teilnehmer ihre eigene Ordnung und Arbeitsweise durchsetzen wollten. Nach einigem Kneten und Geduld entstanden schließlich ansehnliche Knusperflocken, deren Abkühlzeit den Beteiligten beinahe endlos erschien. Umso größer war später die Freude, als die fertigen Süßwaren mit sichtlichem Appetit restlos verzehrt wurden.

Großen Zuspruch fanden erneut die inzwischen beinahe zwanzig Jahre alten Spiele der Nintendo Wii. Trotz ihres Alters besitzen diese Spiele nach wie vor einen besonderen Charme, der gerade die jüngeren Teilnehmer immer wieder begeistert. Zwölf Jugendliche nahmen daran teil und verbrachten einen ausgesprochen heiteren Nachmittag.

Auch Lothar widmete sich an drei verschiedenen Mittwochen dem Schachtraining und arbeitete mit Geduld und Ruhe in die Grundlagen dieses Spiels ein. Wir hoffen, dass sich hierfür in absehbarer Zeit weiterer Zuspruch entwickelt.



Das unbestrittene Highlight des Monats stellte jedoch die Ausfahrt am Pfingstsonnabend in den Rhododendronpark Kromlau dar. Obwohl traditionell viele Familien zu Pfingsten eigene Unternehmungen pflegen, machten sich dennoch 11 Personen vom Jugendtreff Großschönau mit Ziel Weißwasser auf den Weg. Sebastian übernahm mit seinem Siebenschitzer die Führung, während mir die Nachhut oblag. Wie bereits vor vier Jahren mieden wir bewusst die Bundesstraße B115 und fuhren stattdessen durch stille Ortschaften, vorbei an stillgelegten Tagebauen und durch die ruhigere Peripherie der Lausitz, deren eigentümlicher Reiz gerade abseits der großen Straßen besonders zur Geltung kommt.

In Weißwasser wurden die Fahrzeuge abgestellt, ehe es vom Waldbahnhof aus mit der Waldeisenbahn weiterging. Bereits die Dampflok selbst mit ihrem satten Zischen, den schweren Wagen und dem unverwechselbaren Duft von Kohle und Dampf verlieh der Fahrt einen beinahe nostalgischen Zauber. Gemächlich führte die Strecke durch Wälder und lichte Landschaften bis nach Kromlau.

Dort erwartete uns ein nahezu tagesfüllendes Programm. Schon am Bahnhof lud ein Hubschrauber Interessierte zu Rundflügen über das weitläufige, rund 200 Hektar große Gelände des Azaleen- und Rhododendronparks ein. Rasch wurde deutlich, dass es kaum möglich ist, das gesamte Areal an nur einem Tag vollständig zu erkunden. Die verschlungenen Wege und verwunschen wirkenden Pfade luden dazu ein, sich treiben zu lassen und die Blütenpracht bis in den späten Nachmittag hinein zu genießen.

Die zahlreichen Monolithen, Gedenksteine und Wahrzeichen wie die Rakotzbrücke, „Himmel und Hölle“, das Kavaliershaus und viele weitere Sehenswürdigkeiten erwiesen sich erneut als besondere Anziehungspunkte. Zum 60-jährigen Bestehen des Parks hatten sich die Veranstalter allerhand einfallen lassen. Neben verstärkter Medienpräsenz gab es Jahrmarktstände, Gaukler und verschiedenste Darbietungen. Besonders in Erinnerung blieb ein Drehorgelspieler, der uns spontan in sein Programm einbezog und nebenbei die Funktionsweise seines Instruments erklärte. Rund 80 Musikstücke – darunter manche längst vergessene



Melodien – führte die Drehorgel in ihrem Repertoire. Hinzu kamen Straßenmusikanten, die teilweise mit mittelalterlich anmutenden Instrumenten musizierten und der gesamten Atmosphäre mit ihren wundersamen Melodien ein ganz spezielles Flair verliehen.

Gerne wären wir noch länger geblieben, doch gegen späten Nachmittag ließ sich der Aufbruch nicht länger hinausschieben. Mit der bereits vertraut gewordenen Dampfisenbahn ging es zurück nach Weißwasser – begleitet vom rhythmischen Arbeiten der Lokomotive, dem Klappern der Wagen und jener eigentümlichen Gemütlichkeit, die nur eine solche Fahrt vermitteln kann.

Die Heimfahrt führte uns über Boxberg vorbei an wieder rauchenden Schloten bis nach Uhyst, wo ein letzter Zwischenhalt eingelegt wurde. Gemeinsam ließ man den ereignisreichen Tag bei einem Besuch im dortigen Eiscafé ausklingen. Als wir gegen 19:00 Uhr wieder in Großschönau eintrafen, lag ein rundum gelungener und gewiss wiederholungswürdiger Tag hinter uns.

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer

Monatsplan Juni/Juli

Jeden Mittwoch
Schach für Anfänger und Interessenten mit Lothar ab 14:00

Montag, 15.06. Badespaß im kleinen Bad ab 15:00
Samstag, 20.06. Vereinskugeln beim TSV Großschönau ab 09:45

Dienstag, 25.06. WM: Deutschland vs. Ecuador ab 21:30
Freitag, 26.06. Gemeinschaftsabend auf der BMX ab 18:30

Montag, 29.06. Fußball auf dem Jahnsporplatz ab 15:00
Freitag, 03.07. Badespaß im Trixi-Bad ab 15:00
Montag, 06.07. Kochen mit Ulf ab 15:00

Dienstag, 09.07. Experimentreihe: Selbstgemachtes Speiseeis ab 15:00

Änderungen vorbehalten. Bahnhofstraße 13, 02779 Großschönau

BAU GmbH

VORGEBIRGE

Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung
■ Neubau ■ Mauerwerkstrockenlegung

Herr Radach
An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon: 035841 63967
kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de



Freier
Pflegedienst
Glathe GmbH



HILFE benötigt?

Pflegeleistungen 035841 38920
» Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.

Ärztlich verordnete Behandlungen
» Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, Injektionen, Verbände, Kompressionsverbände / Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portversorgung uvm.

Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbständigkeit
» gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.

Serviceleistungen 035841 658255
» Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und Garten, Einkäufe uvm.

Mobile Fußpflege 0172 2402455
» Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit



Rufen Sie uns gern an.

Altenpflegeheim „Wichernhaus“
Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 77 27 0
www.dwlz.de

Diakonie
Löbau-Zittau



- Demenzbetreuung
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot
- Kulturelle Veranstaltungen
- Großzügige Außenanlage





Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 10

Sie suchen eine Hausverwaltung?
Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!

Verwaltung - kaufmännisch & technisch,
Betriebskostenabrechnung - transparent & übersichtlich
Hausmeisterdienste & Grundstückspflege

03583/5714-0 **info@drthi.de**



AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

Leutersdorf / Oberlausitz

Fahrrad Ratzmann
BIKES · SERVICE · PARTS



Tel. 03586 / 78 78 86
www.fahrrad-ratzmann.de




Schneiderstube Heike Scharff
Damenmaßschneiderin

Hauptstr. 3a · 02779 Großschönau
Tel. 035841 36911

- allgemeine Änderungsschneiderei
- Reparaturen
- Näharbeiten im Kundenauftrag

Öffnungszeiten:
Montag/Mittwoch: 10:00–12:00 Uhr · 14:00–17:00 Uhr
Freitag: 10:00–12:00 Uhr



zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de

